



Kurzanleitung zur Bedienung des Call-me Programms (CmS)

Stand 17.09.2008

Inhalt

1.	Allgemeine Informationen zum Programm	2
1.1.	Informationen zum Programm.....	2
1.2.	Eingaben über Touch-Screen	2
1.3.	Wechsel zwischen den Dialogfenstern	3
1.4.	Speicherung der Einstellungen und Statistikdaten	3
2.	Installation des Programms	3
3.	Konfigurieren der Bluetooth-Verbindung auf dem PDA.....	4
4.	Starten und Beenden des Programms	6
5.	Konfiguration des Programms	6
5.1.	Auswahl der Restaurants / Bereiche.....	8
5.2.	Eingabe der Benutzer-Informationen	8
5.3.	Eingabe des Lizenz-Schlüssels	8
5.4.	Benennung der Räume.....	9
5.5.	Nummerierung der Tische.....	9
5.6.	Zuordnung der Sender zu den Tischen	10
5.7.	Zuordnung der Kellner zu den Tischen.....	11
5.8.	Anordnung der Tische in den Räumen	11
5.9.	Einstellung von Zeiten.....	13
5.10.	Datenübertragung.....	13
5.11.	Löschen der Statistiken	14
5.12.	Einstellung der akustischen Signale.....	15
5.13.	Verwaltung der Passworte.....	15
6.	Sender-Überwachung.....	16
7.	Kurzzeitige Unterdrückung der Alarm-Meldungen.....	18
8.	Statistik-Anzeige	18
9.	Rufe	19
9.1.	Anzeige der unterschiedlichen Ruf-Status.....	20
9.2.	Ruf-Übersicht	21
9.3.	Raumbezogene Rufe	21
9.4.	Ruf-Liste	22
10.	Fehlermöglichkeiten	24



1. Allgemeine Informationen zum Programm

Das Programm Call-me läuft auf einem „Personal Digital Assistant“ (PDA). Die Bedienung erfolgt ausschließlich durch Eingaben über einen Touch-Screen.

1.1. Informationen zum Programm

Informationen, Kontakte und Links zu dem installierten Call-me Programm finden Sie auf Ihrem PDA unter „Einstellungen“ → „Info“.

1.2. Eingaben über Touch-Screen

Um Informationen in das Programm einzugeben, wird mit dem mitgelieferten Stift leicht auf die Dialogfelder / Schaltflächen auf dem Display getippt.

Zur Eingabe von Texten, Zahlen und Zeichen wird eine Tastatur auf dem Bildschirm eingeblendet. Dazu wird das Tastatur-Symbol in der unteren Leiste auf dem Display angetippt.



Durch Tippen auf die entsprechenden Buchstaben, Zahlen oder Zeichen erfolgt dann die Eingabe. Ein erneutes Tippen auf das Tastatur-Symbol lässt die eingeblendete Tastatur wieder verschwinden.

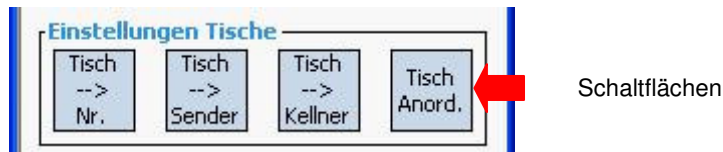


Bei der Eingabe der Konfigurationswerte erfolgt automatisch eine Plausibilitätsprüfung. Werden eingegebene Werte nicht akzeptiert, überprüfen Sie bitte den zulässigen Wertebereich (wie in den Punkten 5.1 bis 5.13 angegeben).



1.3. Wechsel zwischen den Dialogfenstern

Durch Antippen von Schaltflächen gelangen Sie in untergeordnete Dialogfenster.



Um in das zuvor aufgerufene Fenster zurückzukehren, tippen Sie auf das ok-Symbol in der oberen **Leiste** auf dem Display. Betätigen Sie dieses Symbol im Hauptfenster, verlassen Sie das Call-me Programm.



Die Dialogfenster unter der Rubrik „Rufe“ sind durch eine „Etikett-Leiste“ im oberen Display-Bereich anzuwählen. Das ausgewählte „Etikett“ wird jeweils farblich gekennzeichnet.

1.4. Speicherung der Einstellungen und Statistikdaten

Beim Start des Call-me Programms werden die zuletzt abgespeicherten Einstellungen wieder hergestellt. Veränderte Einstellungen werden beim Beenden des Programms gespeichert.

Statistikdaten werden durch Antippen eines Tisches unter der Rubrik „Rufe“ aktualisiert und direkt gespeichert. Beim nächsten Start des Call-me Programms stehen die aktuellen Statistik-Daten zur Verfügung.

2. Installation des Programms

Sollte Ihr Call-me System mit einer vorinstallierten Software auf dem PDA ausgeliefert worden sein, oder wollen Sie das Programm auf einem anderen PDA installieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Kopieren Sie alle Dateien von der mitgelieferten CD auf Ihren PC oder Ihren Laptop in ein beliebiges Verzeichnis.
- Verbinden Sie den PDA mit Ihrem PC / Laptop über ein USB-Kabel und starten Sie das Programm Microsoft Active Sync.
- Wechseln Sie in das Verzeichnis „CD1“, starten dort das Programm „Setup.exe“ und folgen den weiteren Anweisungen.
- Bestätigen Sie anschließend auf dem PDA die vorgeschlagenen Einstellungen.
- Nach erfolgreichem Abschluss der Installation finden Sie ein entsprechendes Symbol in der Programm-Auswahlleiste, welches durch Antippen des Windows-Symbols in der oberen Display-Leiste eingeblendet wird.

Mit der Installation wird ein Verzeichnis mit dem Namen „Call_me“ auf dem PDA angelegt. In dieses Verzeichnis werden neben anderen Dateien auch leere Dateien für Einstellungen (Settings.txt) und Statistiken (Statistics.bin) kopiert. Bei dem ersten Aufruf des Call-me Programms müssen Sie die entsprechenden Einstellungen im Menüpunkt „Einstellungen“ vornehmen.

Lässt sich das Call-me Programm nicht starten, so muss in der Einstellungs-Datei (Settings.txt) hinter dem Eintrag „ComPort=“ der Com-Port der Seriellen Schnittstelle eingetragen werden. Dazu starten Sie das Programm „Datei Explorer“ auf dem PDA und wechseln in das Verzeichnis „Call_me“. Tippen Sie auf die Datei „Settings“ und nehmen Sie dort den entsprechenden Eintrag vor.



3. Konfigurieren der Bluetooth-Verbindung auf dem PDA

Der PDA erhält die Sender-Meldungen (Ruf, Doppel-Ruf, Lebendmeldung, Alarmmeldung) vom Empfänger. Die Übertragung erfolgt über eine Bluetooth-Verbindung. Diese muss einmalig als eine „Partnerschaft“ zwischen PDA und Empfänger-Modul im PDA eingestellt werden.

Die Schritte zur Einrichtung einer Bluetooth-Partnerschaft sind auf allen PDAs unterschiedlich. Nehmen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres PDAs zur Hand. Bei manchen Geräten ist „intuitives Experimentieren“ angesagt. Dieser Vorgang ist jedoch nur einmalig durchzuführen! In dem unten aufgeführten Beispiel wird exemplarisch eine Bluetooth-Partnerschaft in einem PDA „Xda mini S“ eingerichtet.

- Schalten Sie das Call-me Empfänger-Modul ein. Die rote Leuchtdiode („PWR“) am Empfänger leuchtet auf.
- Richten Sie in Ihrem PDA eine neue Bluetooth-Partnerschaft ein (siehe hierzu die Betriebsanleitung Ihres PDAs). Prinzipiell geschieht dies in folgenden Schritten:
 1. Bluetooth-Geräte in Reichweite suchen:
 - hierbei wird das Call-me Empfänger-Modul mit dem Namen „Call_me_Receiver“ angezeigt (Abbildung 1 – 5).
 2. Partnerschaft einrichten:
 - hierbei werden Sie nach dem Passwort gefragt. Das eingestellte Standard-Passwort ist „000“. Geben Sie diese bei der Aufforderung ein (Abbildung 6).
 - die gelbe Leuchtdiode am Call-me Empfänger-Modul („BT-Connect“) leuchtet auf.
 3. Anlegen der seriellen Schnittstelle (als „Neuer ausgehender Port“)
 - merken Sie sich diese „COM-Nummer“ für die Einstellung der seriellen Schnittstelle im Call-me Programm unter Punkt 5.10 (Abbildung 7 – 12)!



Abb.1: Bluetooth-Einstellungen

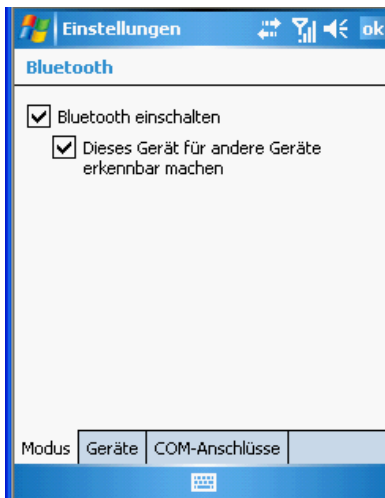


Abb.2: Bluetooth aktivieren



Abb.3: Neue Partnerschaft



Kurzanleitung Call-me Programm (CmS)

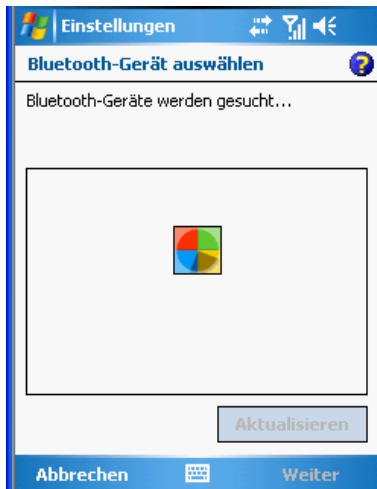


Abb.4: Bluetooth-Geräte suchen



Abb.5: Call_me Empfänger-Modul gefunden



Abb.6: Passwort eingeben

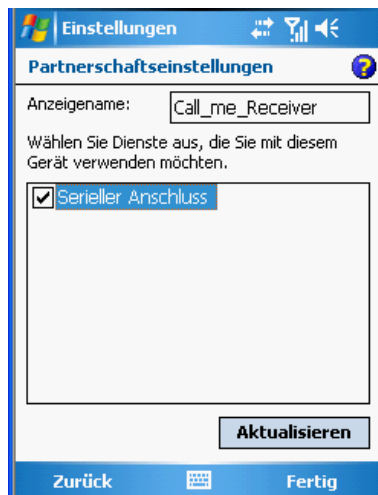


Abb.7: Serielle Schnittstelle konfigurieren

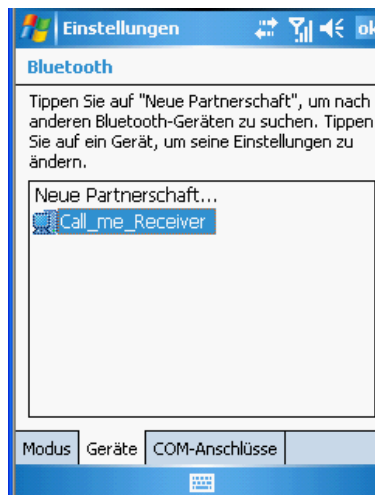


Abb.8: ...für Call_me_Receiver

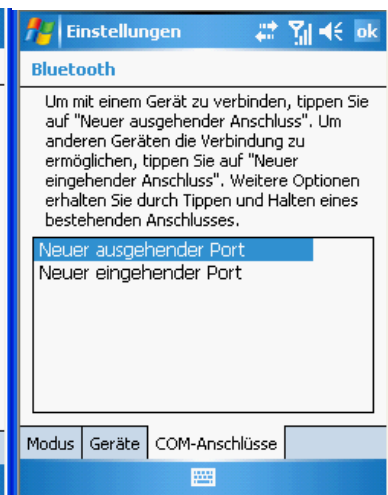


Abb.9: neuen ausgehenden Port anlegen

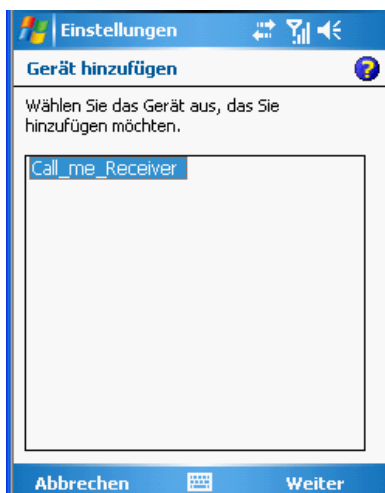


Abb.10: ... für Call_me Receiver

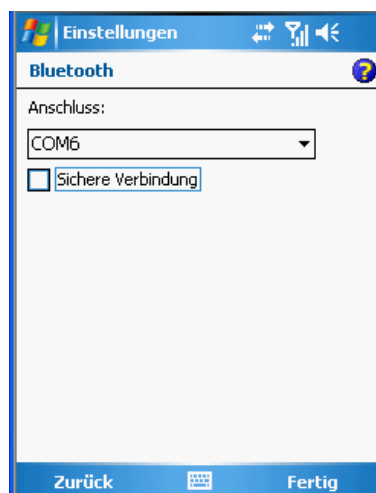


Abb.11: Verfügbare COM-Schnittstelle auswählen

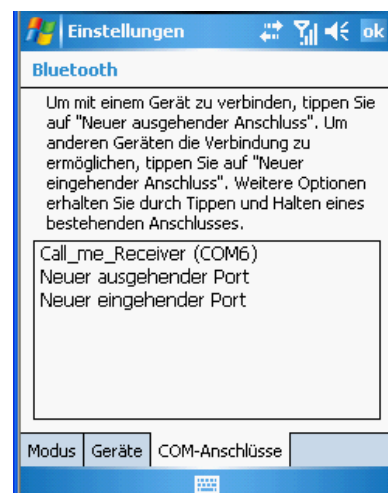


Abb.12: COM6 für Call_me Programm angelegt



4. Starten und Beenden des Programms

Mit der Installation des Programms ist ein Symbol zum Starten des Call-me Programms in der Programm-Auswahlleiste eingetragen worden. Die Programm-Auswahlleiste aktivieren Sie durch Antippen des Windows-Symbols in der oberen linken Ecke des Displays. Dort tippen Sie einfach auf das Symbol des Call-me Programms.



Das Call-me Programm erscheint mit dem zentralen Dialog-Bildschirm, aus dem Sie in unterschiedliche andere Anzeige-Bildschirme verzweigen und von dort zu diesem zentralen Dialog-Bildschirm zurückkehren können.

Wollen Sie das Call-me Programm verlassen, so tippen Sie auf das „ok“-Symbol in der oberen rechten Ecke des zentralen Dialog-Bildschirm. Um sicherzustellen, dass Sie nicht unbeabsichtigt das Programm verlassen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage, die Sie mit „Ja“ bestätigen. Beim Beenden des Programms werden alle ggf. geänderten Einstellungen gespeichert. Die aktuellen Tisch-Status gehen verloren.

5. Konfiguration des Programms

Um das Call-me Programm auf Ihre Anforderungen anzupassen, lassen sich unterschiedliche Anpassungen vornehmen, die unter der Rubrik „Einstellungen“ zusammengefasst sind. Diese Einstellungen müssen nur vor der erstmaligen Nutzung des Systems sowie bei eventuellen Veränderungen (z.B. Hinzunahme weiterer Tische, die mit Sendern bestückt sind) vorgenommen werden. Die Einstellungen werden beim Verlassen des Programms gespeichert und stehen nach einem erneuten Start des Call-me Programms wieder zur Verfügung.

Zur Eingabe / Veränderung von Einstellungen tippen Sie auf das Feld „Einstellg.“ im unteren Bereich des zentralen Dialog-Bildschirms. Es erscheint folgende Bildschirm-Seite:



Kurzanleitung Call-me Programm (CmS)



Auswahl-Felder für Call-me Einstellungen

Eine Veränderung der Einstellungen durch nicht berechtigte Personen kann durch ein Passwort abgesichert werden (s. Punkt 5.13.). Ist ein Passwort zur Verwaltung der Einstellungen vergeben, so erscheint eine Passwort-Abfrage, bevor Sie auf die Auswahl-Seite für die Einstellungen gelangen. Blenden Sie die Tastatur ein, geben das Passwort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit ok.



Eingabe des Passwortes zur Änderung von Einstellungen

Haben Sie das Passwort vergessen, gehen Sie bitte im Internet auf die Webseite www.call-me-systems.de und folgen Sie den dortigen Anweisungen unter der Rubrik „Passwort“.



5.1. Auswahl der Restaurants / Bereiche

Durch Antippen der Schaltfläche „Restaurant/Bereich“ gelangen Sie auf diese Dialog-Seite. Das Call-me System kann bis zu 4 Restaurants bzw. unterschiedliche Bereiche innerhalb eines Restaurants verwalten. Dazu benötigen Sie für jedes Restaurant bzw. jeden Bereich ein eigenes Empfängermodul und einen PDA.

Das Call-me Programm verarbeitet nur Meldungen von Sendern, bei denen die interne Restaurant-/ Bereichsnummer der hier ausgewählten entspricht. Wird das Call-me System nur in einer Gaststätte bzw. nur in einem Bereich eingesetzt, so wählen Sie hier die Einstellung „Restaurant / Bereich 1“. Dies entspricht dem Auslieferungszustand der Sender.



Auswahl des Restaurants / Bereiches

5.2. Eingabe der Benutzer-Informationen

Durch Antippen der Schaltfläche „Anzeige/Räume/Tische“ gelangen Sie auf den zentralen Einstellungs-Bildschirm. Hier erscheinen Ihre individuellen Daten für „Gewerbe“, „Inhaber“ und „Ort“. Diese Einträge können von Ihnen frei gewählt werden. Tippen Sie hierzu bitte auf die Schaltfläche „Anzeige / Räume / Tische“ unter der Rubrik „Einstellungen“.

Nehmen Sie die Einträge für Gewerbe, Inhaber und Ort vor. Für das Gewerbe können maximal 10, für den Inhaber maximal 12 und für den Ort maximal 16 Buchstaben bzw. Zeichen eingegeben werden.

5.3. Eingabe des Lizenz-Schlüssels

Durch Antippen der Schaltfläche „Anzeige/Räume/Tische“ gelangen Sie auf den zentralen Einstellungs-Bildschirm.

Der entsprechende Lizenz-Key des Call-me Programms ist auf diese 3 Einträge „Gewerbe“, „Inhaber“ und „Ort“ abgestimmt.

Mit der Auslieferung des Systems erhalten Sie den entsprechenden Lizenz-Key zu Ihren Einträgen. Tragen Sie diesen bitte in das Feld „Lizenz“ auf dem PDA ein.

Haben Sie Änderungen der Benutzer-Informationen vorgenommen, so geben Sie auf der Webseite www.call-me-systems.de unter der Rubrik „Lizenz-Key“ exakt dieselben 3 Einträge ein. Sie erhalten daraufhin einen Lizenz-Key, den Sie in das Feld „Lizenz“ auf dem PDA übertragen.

Die Gültigkeit des Lizenz-Keys wird hinter dem Eingabefeld „Lizenz“ angezeigt.

Bei einem ungültigen Lizenz-Key erinnert Sie das System regelmäßig daran, diesen zu aktualisieren.



5.4. Benennung der Räume

Durch Antippen der Schaltfläche „Anzeige/Räume/Tische“ gelangen Sie auf den zentralen Einstellungs-Bildschirm.

Sie können Ihr Call-me System so konfigurieren, dass Sie die Tische auf bis zu 3 Räume verteilen. In diesen Räumen sind die Tische grafisch so anzuordnen, wie sie in etwa in der Realität stehen.

Wenn Sie unterschiedliche Räume definieren wollen, tippen Sie hierzu bitte auf die Schaltfläche „Anzeige / Räume / Tische“ unter der Rubrik „Einstellungen“.

Für jeden zu definierenden Raum setzen Sie bitte das „Häkchen“ und vergeben einen logischen Namen mit maximal 7 Buchstaben/Zeichen.

Der eingegebene Lizenz-Key (7555968) ist gültig.
Die 3 definierten Räume (Eisdiele, Terrasse und Aussenbereich) sind definiert und werden in der Rubrik Rufe als Etiketten angezeigt.

5.5. Nummerierung der Tische

Für jeden Tisch, der mit einem Sender ausgestattet werden sollen, muss eine Tisch-Nummer vergeben werden.

In den entsprechenden Eingabe-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm über „Einstellungen“ → „Anzeige/Räume/Tische“ → „Tisch->Nr.“.

Die Tisch-Nummern müssen zwischen 1 und 99 liegen. Die Nummern müssen weder in aufsteigender Reihenfolge, noch durchgängig vergeben werden. So ist es z.B. sinnvoll, Tischgruppen mit einem Nummern-Bereich zu versehen (z.B. bekommen die Tische im Raum 1 die Nummern 10 bis 15, Tische im Raum 2 Nummern 20 bis 28 und Tische im Raum 3 Nummern 30 bis 34).

Bei den folgenden Eingaben und auch bei der Darstellung der eingehenden Rufe werden nur die hier eingetragenen Tische berücksichtigt bzw. angezeigt.

Bei der Eingabe der Tisch-Nummern muss die dargestellte Reihenfolge (beginnend in der linken Spalte von oben nach unten) eingehalten werden. Nach der letzten Tisch-Nummer wird eine 0 (Null) eingetragen. Danach sind keine weiteren Einträge mehr möglich.

Soll eine komplett neue Eingabe aller Tisch-Nummern erfolgen, können über die Schaltfläche „Löschen aller Tisch-Nummern“ alle bestehenden Tisch-Nummern-Einträge gelöscht werden.

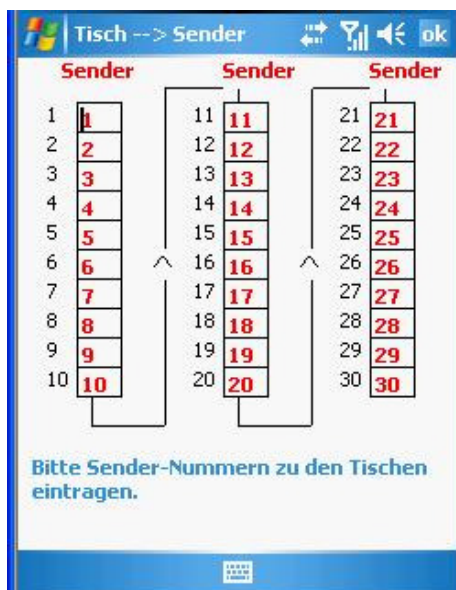


Die Tisch-Nummern 1-30 sind definiert.

5.6. Zuordnung der Sender zu den Tischen

Jeder Sender besitzt eine Nummer im Bereich zwischen 1 und 30. Nachdem für die Tische Nummer vergeben wurden, erfolgt im zweiten Schritt eine Zuordnung der Sender zu den Tischen. Jeder Sender kann nur einem Tisch zugeordnet werden. Bei der Eingabe der Sender-Nummern wird der Nummern-Bereich (1..30) und eine Doppeltvergabe überprüft. Soll vorübergehend ein Tisch ohne Sender ausgestattet werden, so kann die Sender-Nummer 0 eingetragen werden.

In den entsprechenden Eingabe-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm über „Einstellungen“ → „Anzeige/Räume/Tische“ → „Tisch->Sender“. In diesem Menü werden nur die zuvor eingetragenen Tisch-Nummern angezeigt. Bei der Eingabe der Sender-Nummern muss die dargestellte Reihenfolge (beginnend in der linken Spalte von oben nach unten) eingehalten werden. Nach der letzten Tisch-Nummer wird eine 0 (Null) eingetragen.



Allen Tisch-Nummern ist dieselbe Nummer als Sender-Nummer zugeordnet.



5.7. Zuordnung der Kellner zu den Tischen

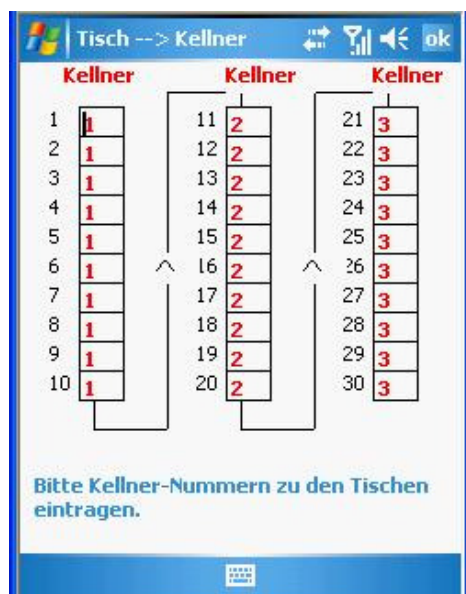
Im dritten Schritt wird jedem Tisch ein Kellner zugewiesen. Diese Eingabe dient lediglich zu statistischen Auswertungen und zur Sortierung der Rufe in der Listen-Ansicht.

Bei der Eingabe der Kellner-Nummer wird der Nummern-Bereich (Kellner 1..3) überprüft.

Andere Werte sind nicht möglich.

Wird diese Funktion nicht benötigt, so tragen Sie bitte für jeden Tisch die Kellner-Nummer 1 ein.

In den entsprechenden Eingabe-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm über „Einstellungen“ → „Anzeige/Räume/Tische“ → „Tisch->Kellner“. In diesem Menü werden nur die zuvor eingetragenen Tisch-Nummern angezeigt. Bei der Eingabe der Kellner-Nummern muss die dargestellte Reihenfolge (beginnend in der linken Spalte von oben nach unten) eingehalten werden.



Den Tischen 1-10 ist der Kellner 1,
Tischen 11-20 Kellner 2 und
Tischen 21-30 Kellner 3 zugeordnet.

5.8. Anordnung der Tische in den Räumen

Zur besseren grafischen Darstellung lassen sich die Tische den unterschiedlichen Räumen zuordnen und dort nach ihrer realen Aufstellung schematisch platzieren.

Bei der erstmaligen Zuordnung der Tische auf die Räume oder bei größeren Umstellungen ist es empfehlenswert, die gespeicherte Tischanordnung zu löschen.

In den entsprechenden Eingabe-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm über „Einstellungen“ → „Anzeige/Räume/Tische“ → „Tisch Anordnung“. In den folgenden Menüs werden nur die zuvor eingetragenen Tisch-Nummern angezeigt. Zum Rücksetzen der gespeicherten Tischanordnung tippen Sie auf die Schaltfläche „Löschen der Tischanordnung“. Zur Zuordnung und räumlichen Verteilung der Tische in den Räumen tippen Sie bitte auf die Schaltflächen der zuvor konfigurierten Räume.

Alle noch nicht zugeordneten Tische finden Sie auf einem „Stapel“ links unten im Display (nach dem Löschen der Tischzuordnung sind das alle konfigurierten Tische). Nun können Sie einen Tisch nach dem anderen entweder auf eine Position innerhalb des Raumes positionieren oder ihn in einen der anderen Räume verschieben.

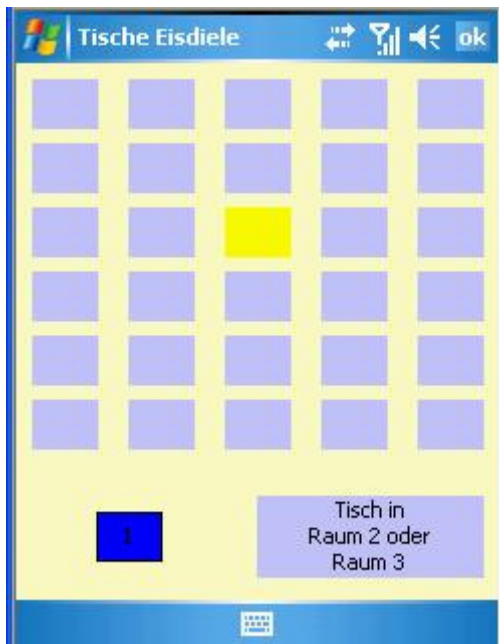
Dazu tippen Sie zunächst den neuen Stellplatz des oben auf dem Stapel liegenden Tisches an. Dieser kann entweder eine hellblau dargestellte Schaltfläche im selben Raum oder die im Display unten rechts dargestellte Schaltfläche „Tische im Raum x oder Raum y“ sein. Der angeklickte Ziel-Stellplatz färbt sich gelb. Tippen Sie nun auf den obersten Tisch auf dem Stapel (Bildschirm unten links), so wird dieser auf die gelbe Stellfläche verschoben



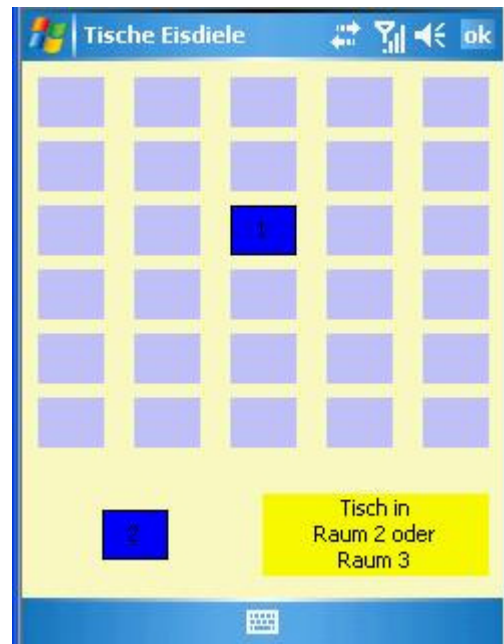
Kurzanleitung Call-me Programm (CmS)

und der nächste Tisch auf dem Stapel wird sichtbar. Ein Verschieben der Tische innerhalb eines Raumes ist ebenfalls nach demselben Prinzip möglich (zunächst Ziel-Stellfläche, dann zu verschiebenden Tisch antippen).

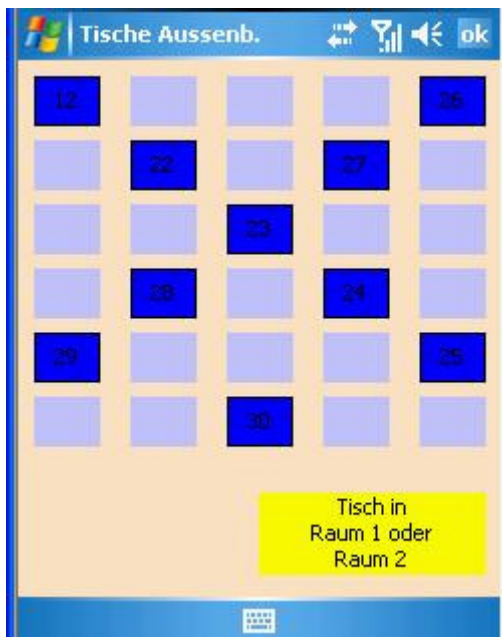
Diesen Vorgang wiederholen Sie so lange, bis Sie alle Tische angeordnet haben. Anschließend wechseln Sie zur Tischanordnung des nächsten Raumes. Hier werden Ihnen nur noch die zuvor nicht angeordneten Tische angeboten.



Tisch 1 liegt als oberster Tisch auf dem „Stapel“. Die mittlere Stellfläche ist als Ziel-Stellplatz für Tisch 1 ausgewählt.



Tisch 1 ist auf die Mitte des Raumes platziert: Tisch 2 wird als nächster Tisch positioniert. Wird nicht vor Antippen des Tisches 2 zuvor ein Stellplatz innerhalb dieses Raumes ausgewählt, so wird Tisch 2 zur Anordnung in die anderen Räume verschoben.



Anordnung der Tische im Außenbereich



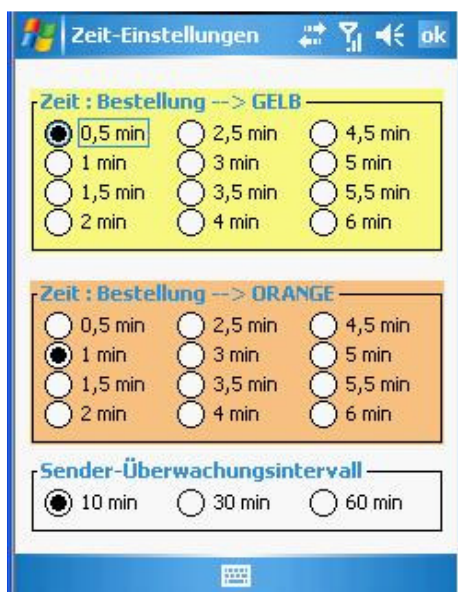
5.9. Einstellung von Zeiten

In der Darstellung der Rufe wird deren Status als Tisch-Farbe angezeigt. Neu eingehende Rufe (Bestellung) werden zunächst **grün** dargestellt. Nach Ablauf einer vorzugebenden Zeit (Bestellung → GELB) wechselt die Farbe auf **gelb**. Nach einer weiteren Zeit (Bestellung → ORANGE) wechselt die Farbe auf **orange**. Die Zeiten für die Farb-Umschläge lassen sich nach Ihren Anforderungen konfigurieren.

In den entsprechenden Eingabe-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm über „Einstellungen“ → „Zeiten“. Die Farb-Umschlagszeiten wählen Sie durch Antippen des entsprechenden Feldes. Achten Sie darauf, dass die eingestellte Zeit „Bestellung → ORANGE“ größer ist als die Zeit „Bestellung → GELB“.

Setzt ein Sender im Status GELB oder ORANGE einen erneuten Ruf ab (bevor unter der Rubrik „Rufe“ der anstehende Ruf quittiert wurde), so wechselt die Tisch-Farbe auf ROT (der Gast ist ungeduldig).

Das Call-me System überwacht ständig die ordnungsgemäße Funktion aller Sender. Dazu setzen alle Sender im Abstand von 10 Minuten eine „Lebendmeldung“ ab. Mit der Einstellung „Sender-Überwachungsintervall“ legen Sie fest, wann der Stöorzustand eines sich nicht mehr meldenden Senders in der Ruf-Darstellung angezeigt wird. Als Standardwert sollten Sie 30 Minuten wählen.



Farbwechsel der Tische. Farbumschlag Grün → Gelb 30 Sekunden nach Ruf-Eingang. Farbumschlag Gelb → Orange 60 Sekunden nach Ruf-Eingang. Meldet sich ein Sender nicht alle 10 Minuten, so wird der entsprechende Tisch Blau dargestellt (Sender-Störung).

5.10. Datenübertragung

Der PDA ist über eine serielle Schnittstelle mit dem Empfängermodul des Call-me Systems verbunden. Diese Verbindung erfolgt über eine Bluetooth-Verbindung. Optional kann die Verbindung auch durch ein serielles Datenkabel hergestellt. In beiden Fällen erfolgt die Kommunikation über einen so genannten „Com-Port“. Dieser muss je nach verwendetem PDA und Verbindungsart (Bluetooth/Verbindungskabel) eingestellt werden.

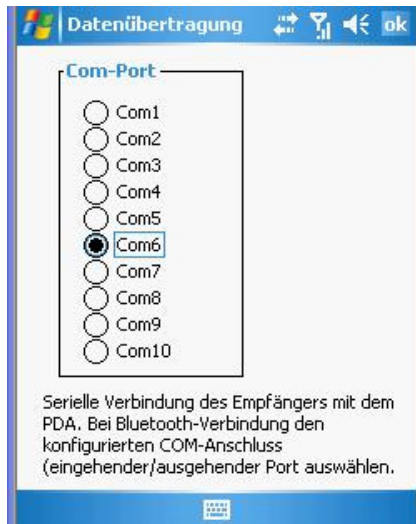
Bei der Bluetooth-Konfiguration (Punkt 3, Abbildung 12) haben Sie einen COM-Port angelegt. Diesen COM-Port müssen Sie hier auswählen.



Kurzanleitung Call-me Programm (CmS)

In den entsprechenden Eingabe-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm über „Einstellungen“ → „Daten-Übertragung“.

Lässt sich das Call-me Programm nicht starten, so kann diese Einstellung falsch sein. In diesem Fall verfahren Sie bitte wie unter Punkt 2 „Installation des Programms“ beschrieben.



Auswahl der COM-Schnittstelle wie in der Bluetooth-Konfiguration angelegt.

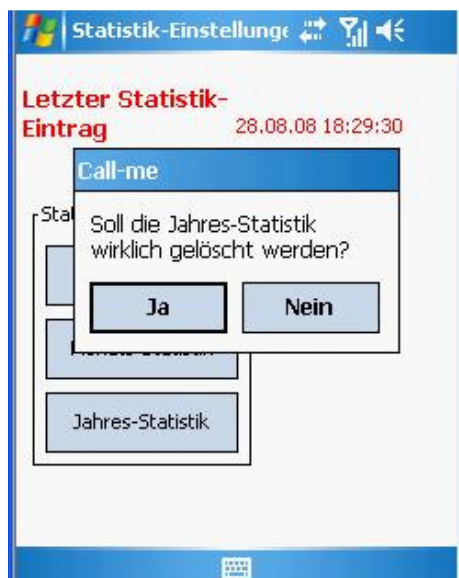


Geöffnete Datei „Settings.txt“.
ComPort 6 ist als Verbindung zur Empfänger-Einheit definiert.

5.11. Löschen der Statistiken

Statistiken werden für die Zeiteinheiten „Tag“, „Monat“ und „Jahr“ geführt. Zu Beginn eines Tages, Monats bzw. Jahres werden die jeweils alten Statistikwerte für diese Zeitintervalle automatisch vom Programm gelöscht. Sie können jedoch jederzeit innerhalb eines Intervalls die Statistikwerte löschen, um z.B. eine Saison oder eine Tageshälfte statistisch auswerten zu können.

In den entsprechenden Eingabe-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm über „Einstellungen“ → „Statistik“. Vor dem tatsächlichen Löschen der jeweiligen Statistikwerte erfolgt eine Sicherheitsabfrage zur Vermeidung von unbeabsichtigten Löschvorgängen.



Jahres-Statistik löschen mit Sicherheits-Abfrage

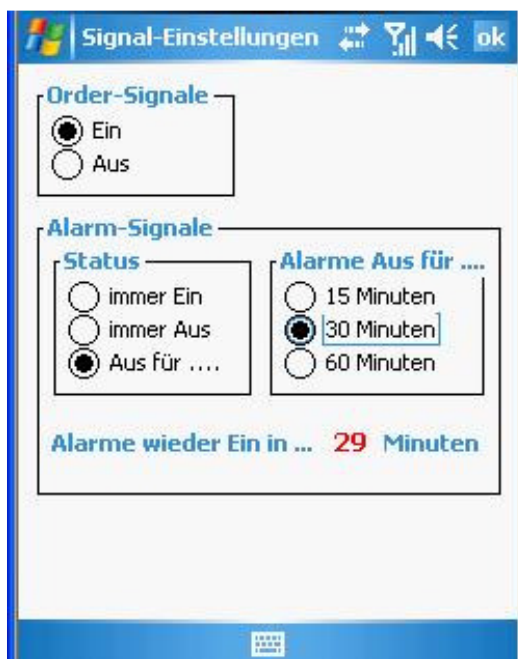


5.12. Einstellung der akustischen Signale

Das Call-me Programm signalisiert akustisch den Eingang von Rufen und Alarmmeldungen (Sender-Diebstahlsalarm) durch unterschiedliche Klänge.

Diese akustischen Signale können ein- bzw. ausgeschaltet werden. In den entsprechenden Eingabe-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm über „Einstellungen“ → „Akustische Signale“.

Order-Signale (neu eingehende Rufe und Doppelt-Rufe) sind ein- bzw. auszuschalten. Alarm-Signale lassen sich zusätzlich noch für einen bestimmten Zeitraum unterdrücken. Die Unterdrückungszeit ist ebenfalls einstellbar (15, 30 oder 60 Minuten). Ist eine zeitlich begrenzte Deaktivierung eingestellt, so wird die Rest-Zeitdauer bis zur automatischen Wiederaktivierung angezeigt. Nach Ablauf der Unterdrückungszeit werden die Alarmsignale wieder akustisch ausgegeben.



Akustische Signale für eingehende Rufe sind aktiviert.
Alarm-Signale sind für 30 Minuten deaktiviert worden.
Sie werden in 29 Minuten automatisch wieder eingeschaltet.

5.13. Verwaltung der Passworte

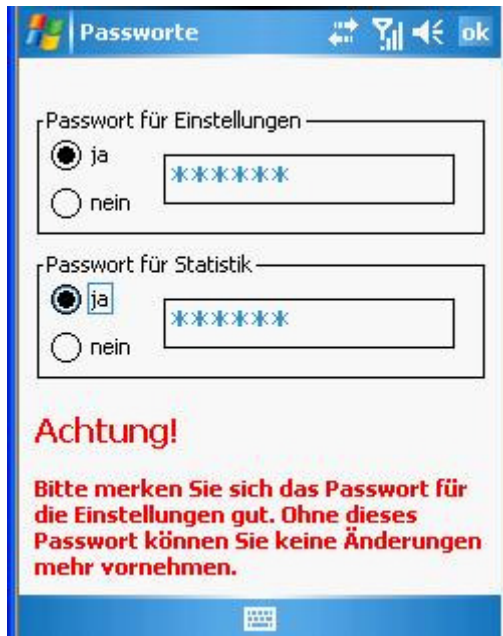
Die unberechtigte Veränderung der Einstellungen sowie die unberechtigte Anzeige der Statistiken kann durch die Vergabe von Passwörtern verhindert werden. Die beiden zu schützenden Bereiche können Sie getrennt verwalten. Sie können definieren, ob und welche Passworte vergeben werden.

In den entsprechenden Eingabe-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm über „Einstellungen“ → „Passworte“.

Passworte können aus beliebig vielen Buchstaben (Groß- bzw. Kleinschreibung beachten), Zahlen oder Zeichen bestehen. Achten Sie bei der Eingabe auf die Einstellung der Tastatur (Groß- / Kleinschreibung und Symboleingabe). Das eingegebene Passwort wird aus Sicherheitsgründen nicht im Klartext sondern nur durch „*“ dargestellt. Die Aktivierung der Passwortabfrage geschieht durch Antippen der Schaltfläche „ja“. Bedenken Sie jedoch, dass Sie vor jeder Änderung von Einstellungen bzw. vor jeder Statistik-Anzeige aufgefordert werden, dieses Passwort einzugeben.



Achtung: Haben Sie das Passwort für die Einstellungen vergessen, können Sie keine Änderungen einschließlich der Passwort-Änderung mehr vornehmen. Merken Sie sich deshalb dieses Passwort gut! Sollten Sie es trotzdem einmal vergessen haben, so gehen Sie bitte im Internet auf die Webseite www.call-me-systems.de und folgen Sie den dortigen Anweisungen unter der Rubrik „Passwort“.



Passworte für Einstellungen und Statistik sind vorgegeben und aktiviert

6. Sender-Überwachung

Bei dem Call-me System wird besonderer Wert auf die Sender-Überwachung gelegt. Von jedem Sender wird permanent die Batterie-Spannung, die Diebstahl-Meldung und das Lebend-Signal überwacht. In einem speziellen Übersichts-Fenster lassen sich die Sender-Zustände mit ihren Detail-Informationen anzeigen.

In den entsprechenden Übersichts-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm durch Tippen auf die Schaltfläche „Sender-Überwachung“.

Hier sind in einer Übersicht alle konfigurierten Sender dargestellt. Die unterschiedlichen Darstellungen der Sender haben folgende Bedeutung:

Darstellung	Sender-Status
- Farbe Grau:	Sender betriebsbereit
- Farbe Rot:	Sender-Störung (meldet kein „Lebenssignal“)
- Sender-Nummer in Fett-Schrift:	niedrige Sender-Batteriespannung
- Symbol blinkend:	Diebstahl-Signal

Detail-Informationen zu den Sendern, die blinkend oder rot dargestellt sind bzw. deren Sender-Nummer in Fettschrift erscheinen, erhält man durch Antippen der entsprechenden Schaltfläche. Im unteren Bildschirmbereich werden dann die entsprechenden Detail-Informationen zu dem ausgewählten Sender eingeblendet. Neben der Sender-Nummer und der zugeordneten Tisch-Nummer erscheinen Datum und Uhrzeit der jeweiligen Störmeldung.

Reaktion bei Sender-Störung

Wird ein Sender rot dargestellt, sendet dieser nicht mehr permanent sein Lebenssignal. Überprüfen Sie bitte, ob der Sender sich in Reichweite des Empfängers befindet. Ggf. ist die Batterie leer oder die Sender-Adresse im Inneren des Sender-Gehäuses nicht korrekt eingestellt.



Kurzanleitung Call-me Programm (CmS)

Reaktion bei niedriger Batteriespannung

Rechtzeitig, bevor die Batterie so schwach wird, dass keine Funktion mehr gewährleistet ist, melden die Sender eine niedrige Batterie-Spannung. Bitte wechseln Sie innerhalb einer Woche die Batterie im Inneren des Sender-Gehäuses.

Reaktion bei Diebstahl-Signal

Jeder Sender ist mit einer Diebstahlsicherung ausgestattet. Ein Kontakt auf der Unterseite des Sendergehäuses signalisiert einen „Diebstahl“, sobald der Sender von seinem Untergrund entfernt wird. Überprüfen Sie, ob es sich wirklich um einen versuchten Diebstahl handelt oder der Sender beabsichtigt vom Tisch entfernt wurde. Die Diebstahl-Meldung können Sie durch Antippen der blinkenden Schaltfläche unter der Rubrik „Rufe“ quittieren. Zur Unterdrückung der akustischen Warnmeldung können Sie entweder die Einstellungen im Dialog über „Einstellungen“ → „Akustische Signale“ ändern oder eine zeitlich begrenzte Deaktivierung über „Alarmer aus“ nutzen.

Sender-Überwachung

1	6	11	16	21	26
2	7	12	17	22	27
3	8	13	18	23	28
4	9	14	19	24	29
5	10	15	20	25	30

Sender-Status

Sender 22 (Tisch 22)

Batterie Low seit:	Alarm seit:	Sender Alive bis:
01.09.08 00:34:19		

Sender 22 (auf Tisch 22) meldet seit 01.09.2008 00:34 Uhr eine schwache Batterie

Sender-Überwachung

1	6	11	16	21	26
2	7	12	17	22	27
3	8	13	18	23	28
4	9	14	19	24	29
5	10	15	20	25	30

Sender-Status

Sender 10 (Tisch 10)

Batterie Low seit:	Alarm seit:	Sender Alive bis:
		01.09.08 00:28:40

Sender-Störung. Sender 10 (auf Tisch 10) hat am 01.09.2009 00:28 Uhr seine letzte Lebendmeldung abgesetzt

Sender-Überwachung

1	6	11	16	21	26
2		12	17	22	27
3	8	13	18	23	28
4	9	14	19		29
5	10	15	20	25	30

Sender-Status

Sender 24 (Tisch 24)

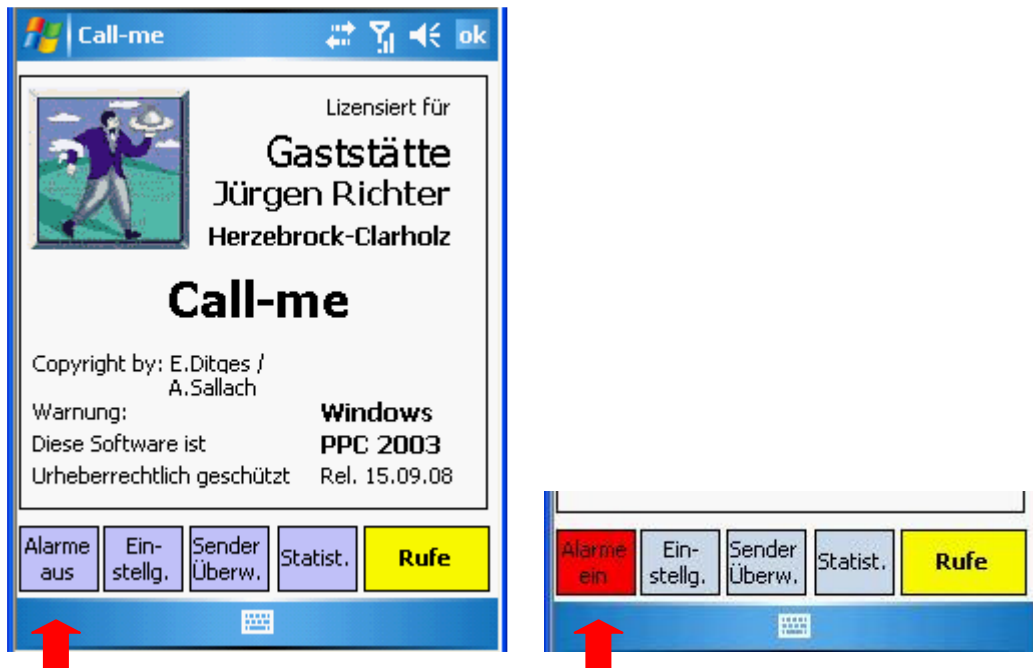
Batterie Low seit:	Alarm seit:	Sender Alive bis:
	01.09.08 00:32:32	

Sender 24 (auf Tisch 24) meldet seit 01.09.2008 00:32 Uhr einen (Diebstahl-) Alarm.



7. Kurzzeitige Unterdrückung der Alarm-Meldungen

Werden Sender von den Tischen entfernt, so lösen diese eine Alarm-Meldung aus. Sollen diese Meldungen beim Abdecken der Tische unterdrückt werden, so lassen sich die Alarme durch Antippen der Schaltfläche „Alarme aus“ im zentralen Display für 15 Minuten ausschalten. Die Farbe der Schaltfläche wechselt auf Rot. Nach Ablauf dieser Zeit sind die akustischen Alarm-Signale wieder aktiviert. Ein erneutes Antippen der roten Schaltfläche aktiviert die akustischen Alarm-Meldungen unverzüglich. Die Farbe wechselt wieder auf Hellblau. Sender-Alarme nach Abdecken von Tischen müssen in jedem Fall unter der Rubrik „Rufe“ durch Tippen auf das blinkende Symbol quittiert werden.



8. Statistik-Anzeige

Statistikdaten werden für die Zeitintervalle „Tag“, „Monat“ und „Jahr“ aufbereitet. Zu Beginn eines neuen Zeitintervalls werden die alten Statistikdaten gelöscht. Statistik-Einträge erfolgen ausschließlich durch Quittierung eines Tisch-Status unter der Rubrik „Rufe“.

Als statistische Daten werden „Normale Rufe“, „Doppelrufe“ (Staus ROT; der Gast ist ungeduldig) und „Wartezeiten“ aufbereitet, grafisch und wertmäßig angezeigt.

Die Statistik-Daten können pro Tisch, pro Kellner oder pro Stunde sowie als Gesamtsumme dargestellt werden.

In den entsprechenden Statistik-Dialog gelangt man vom zentralen Dialog-Bildschirm über die Schaltfläche „Statistik“. Eine Ansicht der Statistiken durch nicht berechnete Personen kann durch ein Passwort abgesichert werden (s. Punkt 5.13.).

Der zu bewertende Zeitraum wird durch Antippen der Schaltfläche „Akt.Tag“, „Akt.Monat“ bzw. „Akt.Jahr“ ausgewählt.

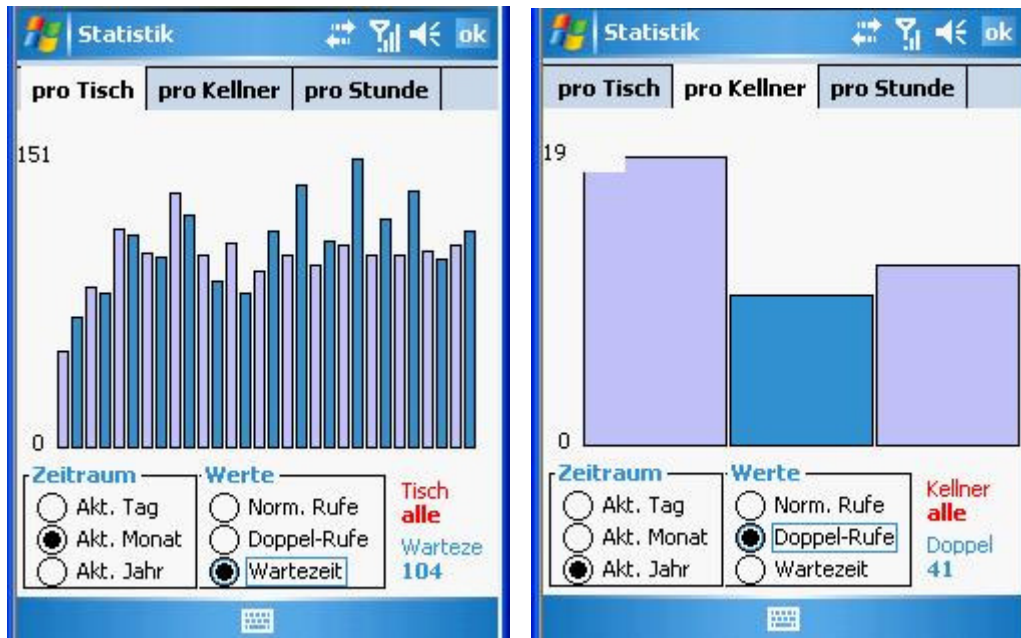
Die Selektion der anzuzeigenden Statistik-Daten erfolgt über die Schaltfläche „Norm.Rufe“, „Doppel-Rufe“ bzw. „Wartezeit“. Jeder „Doppel-Ruf“ ist zuvor durch einen „Norm.Ruf“ in die Statistik eingegangen. Die „Wartezeit“ berechnet sich aus der Zeit-Differenz zwischen Ruf-Eingang und Ruf-Quittierung unter der Rubrik „Rufe“. Sie wird in Sekunden angezeigt.

Alle Statistik-Werte der entsprechenden Zeiträume lassen sich pro Tisch, **pro** Kellner oder pro Stunde herunterbrechen. Dabei werden auf der unteren rechten Displayseite zunächst die



Summenwerte (z.B. normale Rufe für alle Tische) angezeigt. Wird in der Grafik ein spezieller Balken angetippt (Tisch, Kellner oder Stunde), so erscheinen die dazugehörigen Werte rechts unten auf der Bildschirmseite.

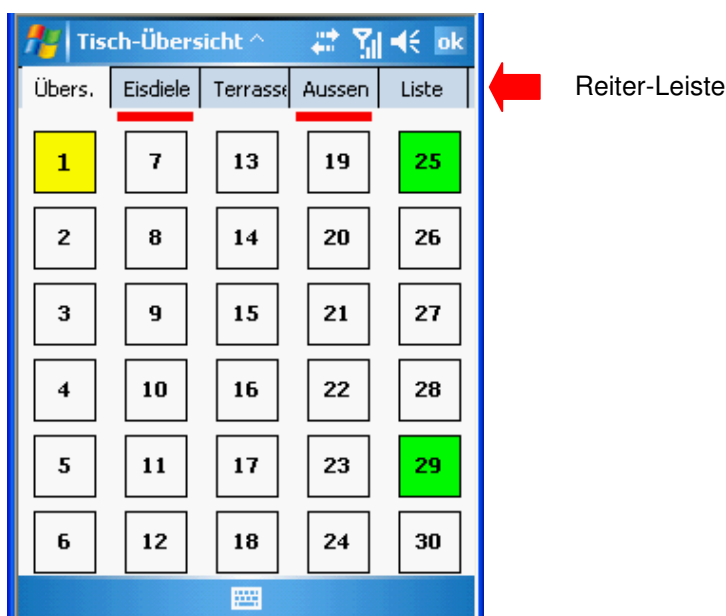
Links neben der Grafik sind die Skalierungswerte eingeblendet (bei normalen Rufen und Doppel-Rufen mit der Einheit „Rufe“ und bei Wartezeit mit der Einheit „Sekunden“).



9. Rufe

Die Rubrik „Rufe“ ist der wichtigste Bereich innerhalb des Call-me Programms. Hierher gelangen Sie durch Antippen der gelben Schaltfläche „Rufe“ im zentralen Dialog-Bildschirm.

Für jeden Tisch wird der aktuelle Ruf-Status angezeigt. Der Bereich gliedert sich in 5 Unterebenen, die über eine „Reiter-Leiste“ im oberen Display-Bereich anzuwählen sind. Der ausgewählte „Reiter“ wird jeweils farblich gekennzeichnet. Die Unterebenen „Übersicht“ und „Raum x“ zeigen den jeweiligen Tisch-Status durch grafische Kennzeichnung. Unter „Liste“ wird eine Listen-Darstellung der eingegangenen Rufe angeboten.



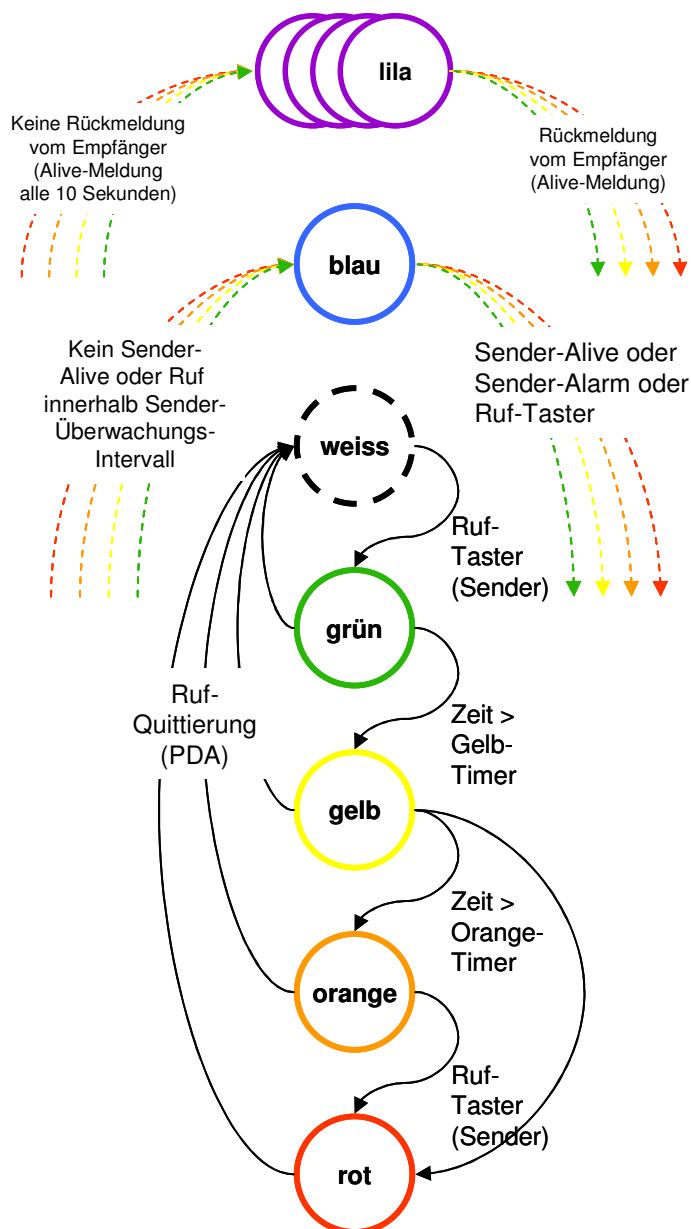


9.1. Anzeige der unterschiedlichen Ruf-Status

Die unterschiedlichen Darstellungen der Tisch-Symbole haben folgende Bedeutung:

Darstellung	Tisch-Status
- Farbe Weiß:	kein anstehender Ruf
- Farbe Grün:	neu eingegangener Ruf
- Farbe Gelb:	etwas länger anstehender Ruf
- Farbe Orange:	lang anstehender Ruf
- Farbe Rot:	Doppel-Ruf (Gast wird ungeduldig)
- Farbe Blau:	Sender-Störung
- Farbe Lila:	Empfänger-Störung (alle Tische lila)
- Tisch-Nummer in Fett-Schrift :	niedrige Sender-Batteriespannung
- Symbol blinkend:	Diebstahl-Signal

Die folgende Abbildung zeigt schematisch den Farb-Wechsel der Tisch-Symbole und die Bedingungen, die zu dem Farbumschlag führen.





9.2. Ruf-Übersicht

Die Ruf-Übersicht zeigt alle konfigurierten Tische ohne eine räumliche Zuordnung zu den einzelnen Räumen. Der jeweilige Tisch-Status wird wie unter Punkt 9.1 angegeben angezeigt.

Unter der „Etikett-Leiste“ im oberen Display-Bereich erscheint für jeden Raum (Raum 1, Raum 2, Raum 3) eine rote Markierung, wenn in diesem Raum mindestens ein Ruf ansteht oder ein Sender-Diebstahl signalisiert wird.

Nachdem ein eingegangener Ruf bearbeitet wurde (Bedienung), kann dieser durch Antippen des entsprechenden Tisch-Symbols quittiert werden. Der Tisch-Status wechselt auf „kein anstehender Ruf“ (Farbe Weiß). Die Statistiken werden aktualisiert.

Blinkende Tisch-Symbole (Diebstahl-Alarm) müssen in dem Moment angetippt werden, wenn sie auf dem Display sichtbar sind. Dies dient dazu, dass nicht versehentlich Alarm-Meldungen quittiert werden.

Übers.	Eisdiele	Terrasse	Aussen	Liste
1	7	13	19	25
2	8	14	20	26
3	9	15	21	27
4	10	16	22	28
5	11	17	23	29
6	12	18	24	30

Übersicht aller konfigurierten Tische:

Bei den zuvor gezeigten Einstellungen hat die Darstellung folgende Bedeutung:

Tisch 28 meldet einen neu eingegangenen Ruf (vor weniger als 30 Sekunden).

Tisch 19 hat vor mehr als 30 Sekunden und weniger als 60 Sekunden einen Ruf abgesetzt.

Tisch 9 hat vor mehr als 60 Sekunden einen Ruf abgesetzt.

Tisch 1 meldet Doppel-Ruf.

Die Batterie im Sender auf Tisch 22 ist schwach.

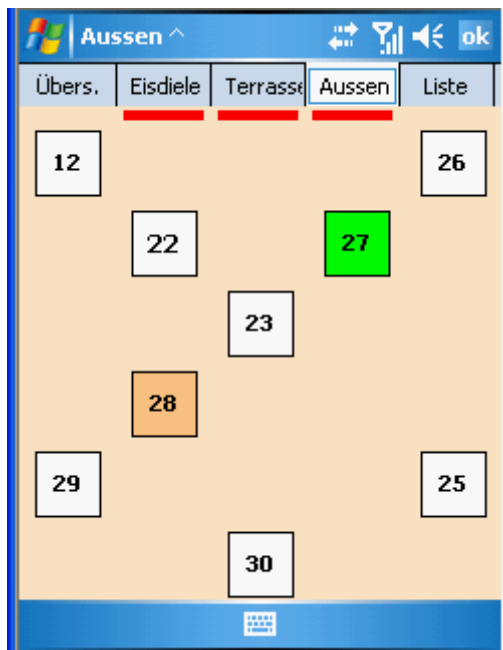
Die Tische, die einen Ruf abgesetzt haben, stehen in den Räumen „Eisdiele“, „Terrasse“ und „Außenbereich“ (rote Markierungen).

9.3. Raumbezogene Rufe

Alle in den Einstellungen konfigurierten Räume werden als „Etiketten“ in der oberen Display-Leiste mit ihrem logischen Namen dargestellt. Durch Antippen dieser „Etiketten“ wechseln Sie in die jeweilige Raum-Ansicht. Es sind nur die Tische dargestellt, die diesem Raum zugeordnet sind. Die Anordnung der Tische ist zur besseren Orientierung in etwa der tatsächlichen räumlichen Platzierung angepasst. Zur Kennzeichnung, welchen Raum Sie gerade in der Übersicht haben, besitzen die Bildschirm-Hintergründe unterschiedliche Farben (Raum 1 = gelb, Raum 2 = grün, Raum 3 = rosa).

Solange mindestens ein Ruf bzw. eine Alarm-Meldung in einem Raum ansteht, ist das entsprechende Etikett mit einem roten Symbol unterstrichen.

Die Quittierung der dargestellten Rufe erfolgt in derselben Weise wie in der Übersicht-Darstellung (Punkt 9.2).



Übersicht aller Tische im Außenbereich:

Bei den zuvor gezeigten Einstellungen hat die Darstellung folgende Bedeutung:

Tisch 27 meldet einen neu eingegangenen Ruf (vor weniger als 30 Sekunden).

Tisch 28 hat vor mehr als 60 Sekunden einen Ruf abgesetzt.

Die Batterie im Sender auf Tisch 22 ist schwach.

Tische in den Räumen „Eisdiele“ und „Terrasse“ haben ebenfalls einen Ruf abgesetzt (oder es liegt eine Alarm-Meldung eines Senders vor) (rote Markierungen).

9.4. Ruf-Liste

Die Listen-Darstellung der eingegangenen Rufe ist über das Etikett „Liste“ in der oberen Display-Leiste anzuwählen.

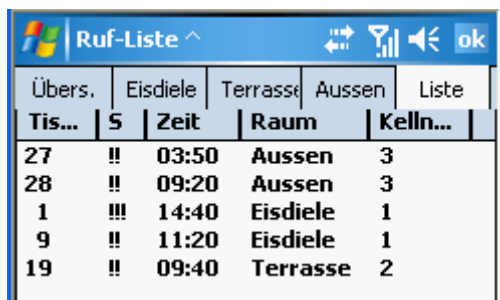
Alle eingegangenen Rufe sind unter Angabe von Tisch-Nummer, Status, Ruf-Eingangs-Zeit, Raum-Name und Kellner dargestellt. Nach diesen Kriterien lassen sich die Rufe in der Liste sortieren, indem Sie auf das entsprechende Element in der Listen-Kopfzeile tippen. Ein erneutes Tippen auf dasselbe Kopfzeilen-Element kehrt die Sortier-Reihenfolge um (tippen Sie z.B. auf das Kopfzeilen-Element „Tisch“ sind die Listen-Einträge nach aufsteigenden Tischnummern sortiert. Tippen Sie erneut auf „Tisch“ ist die Sortierreihenfolge absteigend.

Der Ruf-Status ist durch unterschiedliche Symbole mit folgender Bedeutung gekennzeichnet.

Darstellung	Tisch-Status
- kein Eintrag	neu eingegangener Ruf
- !	etwas länger anstehender Ruf
- !!	lang anstehender Ruf
- !!!	Doppel-Ruf (Gast wird ungeduldig)

Die Listen-Inhalte werden alle 10 Sekunden aktualisiert.

Durch Antippen der Tisch-Nummer wird der entsprechende Ruf-Eintrag quittiert, aus der Liste gelöscht und die Statistik aktualisiert.



Listen-Übersicht aller Tische mit anstehenden Rufen: Sortierung nach Raum.

← Listen-Kopfzeile



Ruf-Liste ^				
Übers.	Eisdiele	Terrasse	Aussen	Liste
Tis...	S	Zeit	Raum	Kelln...
1	!!!	12:30	Eisdiele	1
9	!!	09:10	Eisdiele	1
19	!!	07:30	Terrasse	2
27	!!	01:40	Aussen	3
28	!!	07:10	Aussen	3

Listen-Übersicht aller Tische mit anstehenden Rufen:

Sortierung nach Tisch-Nummer.

Bei den zuvor gezeigten Einstellungen hat die Darstellung folgende Bedeutung:

Tisch 1 in der Eisdiele hat vor 12 Minuten und 30 Sekunden einen Ruf gemeldet. Zwischenzeitlich ist ein Doppel-Ruf abgesetzt worden. Kellner 1 ist für Tisch 1 zuständig.

Tisch 9 hat vor 9 Minuten und 10 Sekunden einen Ruf abgesetzt.

Tisch 19 ...



10. Fehlermöglichkeiten

Das Call-me Programm lässt sich nicht starten

Mögliche Ursachen am PDA:

- Die Bluetooth-Verbindung im PDA ist nicht aktiviert.
 - Schalten Sie die PDA Bluetooth-Schnittstelle ein.
- Die PDA-Bluetooth-Schnittstelle ist nicht oder nicht richtig konfiguriert.
 - Konfigurieren Sie die Bluetooth-Verbindung (siehe Punkt 3).

Mögliche Ursachen im Call-me Programm:

- Die Datenübertragungsschnittstelle im Call-me Programm ist nicht richtig ausgewählt.
 - Wählen Sie die richtige Datenübertragungs-Schnittstelle (siehe Punkt 5.10).
- Fehlermeldung „File not found Settings.txt“
Die Datei mit den gespeicherten Einstellungen „Settings.txt“ ist nicht vorhanden
 - Installieren Sie das Call-me Programm erneut (siehe Punkt 2) und konfigurieren Sie das Programm (siehe Punkt 5).
- Fehlermeldung „Invalid file format Statistics.bin“
Die Datei mit den gespeicherten Statistik-Daten „Statistics.bin“ ist nicht vorhanden
 - Quittieren Sie die Fehlermeldung. Das Call-me Programm startet ohne die bisherigen Statistik-Daten und legt eine neue Statistik-Datei an.

Alle Tisch-Symbole werden in der Farbe Lila dargestellt

Mögliche Ursachen am Empfänger:

- Fehlende Spannungsversorgung des Empfänger-Moduls.
 - Überprüfen Sie die Spannungsversorgung (rote Leuchtdiode „PWR“ leuchtet). Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie, ob das Stecker-Netzteil in der Netz-Steckdose und der Rundstecker im Empfänger-Modul eingesteckt sind.
- Das Empfänger-Modul befindet sich außerhalb der Bluetooth-Reichweite zum PDA.
 - Positionieren Sie den Empfänger so, dass möglichst keine oder nur wenige Hindernisse in der Bluetooth-Funkstrecke zwischen Empfänger und PDA liegen. Minimieren Sie den Abstand zwischen Empfänger und PDA (siehe Punkt 3.2 in der Kurzanleitung Call-me Sender-/ Empfänger-Einheiten).
- Das Empfänger-Modul ist defekt.
 - Geben Sie das defekte Empfänger-Modul zur Reparatur.

Mögliche Ursachen im Call-me Programm / PDA:

- Die Schnittstelle (COM1 bis COM 10) zum Empfänger ist falsch konfiguriert.
 - Überprüfen Sie die Daten-Verbindungs-Anzeige (grüne Leuchtdiode „BT-RTS“ im Empfänger-Modul). Leuchtet diese Anzeige nicht, so verfahren Sie nach den Anweisungen in der Kurzanleitung zur Bedienung des Call-me Programms (siehe dort Punkt 5.10 „Datenübertragung“).
- Die Bluetooth-Verbindung im PDA ist nicht aktiviert.
 - Überprüfen Sie die Bluetooth-Verbindungs-Anzeige (gelbe Leuchtdiode „BT-Connect“ im Empfänger-Modul). Leuchtet diese Anzeige nicht, so verfahren Sie nach den Anweisungen unter Punkt 3 „Konfiguration der Bluetooth-Verbindung“).
- Die Bluetooth-Verbindung im PDA ist falsch konfiguriert.
 - Überprüfen Sie die Bluetooth-Verbindungs-Anzeige (gelbe Leuchtdiode „BT-Connect“ im Empfänger-Modul). Leuchtet diese Anzeige nicht, so verfahren Sie nach den Anweisungen unter Punkt 3 „Konfiguration der Bluetooth-Verbindung“).

Einzelne Tisch-Symbole werden in der Farbe blau dargestellt

Mögliche Ursachen am Sender:

- Die Sender-Batterie ist leer.
 - Wechseln Sie die Sender-Batterie (siehe Punkt 2.1 in der Kurzanleitung Call-me Sender-/ Empfänger-Einheiten)



Kurzanleitung Call-me Programm (CmS)

- Der Sender befindet sich außerhalb der Reichweite zum Empfänger-Modul
 - Positionieren Sie Sender bzw. Empfänger so, dass möglichst keine oder nur wenige Hindernisse in der Funkstrecke liegen. Minimieren Sie den Abstand zwischen Sender und Empfänger (siehe Punkt 3.2 in der Kurzanleitung Call-me Sender-/ Empfänger-Einheiten).
- Falsche Sender-Nummer eingestellt
 - Korrigieren Sie die Sender-Nummer-Einstellung im Sender (siehe Punkt 2.2 in der Kurzanleitung Call-me Sender-/ Empfänger-Einheiten).
- Falsche Bereichs- / Gaststätten-Nummer eingestellt
 - Korrigieren Sie die Bereichs- / Gaststätten-Nummer im Sender (siehe Punkt 2.3 in der Kurzanleitung Call-me Sender-/ Empfänger-Einheiten).
- Falsches Frequenz-Band eingestellt
 - Korrigieren Sie das Frequenz-Band im Sender (siehe Punkt 2.4 in der Kurzanleitung Call-me Sender-/ Empfänger-Einheiten).
- Der Sender ist defekt
 - Entnehmen Sie die Batterie des vermeintlich defekten Senders. Stellen Sie zu Testzwecken die Sender-Nummer des ausgefallenen Senders in einem funktionierenden Sender ein und lösen einen Ruf aus. Wird dieser Ruf ordnungsgemäß im Call-me Programm angezeigt, so stellen Sie die vorherige Senderadresse wieder ein und geben den ausgefallenen Sender zur Reparatur bzw. tauschen ihn aus.

Mögliche Ursachen im Call-me Programm:

- Die Sender-Nummer ist keinem Tisch zugeordnet.
 - Verfahren Sie nach den Anweisungen unter Punkt 5.6 (Zuordnung der Sender zu den Tischen).

Alle Tisch-Symbole werden in der Farbe blau dargestellt

Mögliche Ursachen im Call-me Programm:

- Die Restaurant- / Bereichs-Nummer ist falsch eingestellt.
 - Verfahren Sie nach den Anweisungen unter Punkt 5.1 (Auswahl der Restaurants / Bereiche).

Kein Signalton für eingehende Rufe und Doppel-Rufe

Mögliche Ursachen im Call-me Programm:

- Signaltöne für Rufe und Doppelt-Rufe sind ausgeschaltet.
 - Aktivieren Sie die Order-Signale (siehe Punkt 5.12).

Kein Signalton für Alarm-Meldungen

Mögliche Ursachen im Call-me Programm:

- Signaltöne für Alarm-Meldungen sind ausgeschaltet.
 - Aktivieren Sie die Alarm-Signale (siehe Punkt 5.12).
- Signaltöne für Alarm-Meldungen werden für einen Zeitraum unterdrückt.
 - Aktivieren Sie die Alarm-Signale (siehe Punkt 5.12).
- Signaltöne für Alarm-Meldungen werden kurzzeitig (für 15 Minuten) unterdrückt.
 - Aktivieren Sie die Alarm-Signale (siehe Punkt 7).

Lizenz-Warnung

Regelmäßig wird die Meldung „Ungültiger Lizenz-Key. Bitte aktualisieren!“ eingeblendet.

Ursache im Call-me Programm:

- Der Lizenz-Schlüssel passt nicht zu den Eingaben „Gewerbe“, „Inhaber“ und „Ort“.
 - Korrigieren Sie die Angaben zu „Gewerbe“, „Inhaber“ und „Ort“ oder
 - Beschaffen sich einen neuen zu den Angaben passenden Lizenz-Schlüssel, wie unter Punkt 5.3 beschrieben.



Räume werden unter der Rubrik „Rufe“ nicht angezeigt

Ursache im Call-me Programm:

- In den Einstellungen ist unter der Rubrik Raum-Definition das „Häkchen“ des fehlenden Raumes nicht gesetzt.
 - Setzen Sie das „Häkchen“ des fehlenden Raumes (siehe Punkt 5.4).

Raum-Namen werden unter der Rubrik „Rufe“ als „Raum x“ angezeigt

Ursache im Call-me Programm:

- In den Einstellungen ist unter der Rubrik Raum-Definition ein Raum-Name mit mehr als 8 Buchstaben/Zeichen eingegeben.
 - Verkürzen Sie den Raum-Namen (siehe Punkt 5.4).

Es werden nicht alle definierten Tische unter der Rubrik „Rufe“ angezeigt

Ursache im Call-me Programm:

- Bei der Tisch-Nummerierung ist eine Tisch-Nummer „0“ eingegeben worden. Alle nachfolgenden Tische werden nicht vom Call-me Programm angezeigt.
 - Ersetzen Sie die Tisch-Nummer „0“ durch eine andere Tisch-Nummer im Bereich von 1 bis 30 (siehe Punkt 5.5).

Tages-, Monats- und Jahres-Statistiken haben dieselben Werte

Ursache im Call-me Programm:

- Tages-, Monats- und Jahres-Statistiken zeigen dieselben Werte.
 - Hier handelt es sich nicht um einen Fehler. Es handelt sich entweder um den ersten Tag in einem neuen Monat oder den Monat Januar. In diesen Fällen sind die Tages- und Monatsstatistiken bzw. die Monats- und Jahres-Statistiken gleich.

Sender-Alarm Meldungen (blinkendes Tisch-Symbol) lassen sich nicht quittieren

Ursache im Call-me Programm:

- Blinkende Tisch-Symbole müssen zu dem Zeitpunkt angetippt werden, wenn sie auf dem Bildschirm sichtbar sind. Dies ist eine Maßnahme, um ein versehentliches Quittieren eines Alarms zu verhindern.
 - Am einfachsten quittieren Sie Alarm-Meldungen, indem Sie in einer schnellen Abfolge auf das blinkende Tisch-Symbol tippen. So treffen Sie bestimmt auch das nur kurz dargestellte Symbol.